



Stellen ihr zweites Album "Man Made Machine Made Man" Ende Juni in der Glocksee vor: Critical Mess aus Hannover.

Von Maschinen und Menschen

Hannoveraner Critical Mess vor ihrem zweiten Album

14. Juni 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Kai Swillus

Gerade einmal zwei Jahre ist es her, dass die hannoversche Death-Metal-Band Critical Mess bei der damaligen Premiere der Metal-Stage auf der Fête de la Musique mit einem imposanten Auftritt für Aufmerksamkeit sorgte. Danach nahmen die Aktivitäten der Band rasch Fahrt auf. Jetzt im Juni 2019 bringen Critical Mess mit „Man Made Machine Made Man“ bereits ihr zweites Album heraus, das man Ende des Monats live im Café Glocksee vorstellen will. Derzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Dieser Artikel liefert einige Hintergründe.

Am Freitag, dem 21. Juni 2019, ist nicht nur Sommeranfang und der Tag der Fête de la Musique, sondern gleichzeitig der Veröffentlichungstermin des neuen Critical-Mess-Albums „Man Made Machine Made Man“. Einen ersten Eindruck von der neuen Platte der hannoverschen Death-Metal-Band konnte man bereits vor kurzem mit dem Musikvideo zum Song „Cut The Cord“ gewinnen. Dies ist der [YouTube-Link](#) dorthin

In diesen Tagen stecken Critical Mess mitten in den Vorbereitungen auf die Album-Veröffentlichung und das CD-Release-Konzert, das am 29. Juni im Café Glocksee über die Bühne gehen wird. Zur musikalischen Unterstützung sind die Death-Metal-Band Ayshuasca und die Sick-Death-Metal-Band Krylithsic mit dabei. Jüngst sind aktuelle T-Shirts für den Online-Shop und Merchandise-Stand angekommen und Tickets für die Show in der Glocksee sind ebenfalls im Online-Shop zu ordern.

Seit längerem gerade auch bei Alben aus der Metal-Szene populär sind Gastbeiträge, meist von

Sängerinnen und Sängerin anderer Bands. Für den Critical-Mess-Song „No Gods“ steuerte Benighted-Shouter Julien Truchan Gast-Vocals bei. Zuvor hatte Critical-Mess-Sängerin Britta Görtz auf einem Song bei Benighted gesungen.

Der Kontakt entstand, als Critical Mess zusammen mit den Bands Sinsaenum und Hatesphere im Verlauf einer Tour in der französischen Stadt St. Etienne spielten. Dort schlug plötzlich Julien Truchan von der Brutal-Death/Grind-Band Benighted auf, sagte „Hallo“ und meinte, dass ihm die Show gefallen hätte. Man blieb daraufhin in Kontakt.

Mehr über Critical Mess, die neuen Songs, das neue Album und das Album-Release-Konzert in der Glocksee über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.facebook.com/CriticalMessOfficial
www.cafe-glocksee.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[„Wacken World Wide“ gestartet](#)(30.07.2020)
[Auf Rock´n´Roll Rettungsmission](#)(16.06.2020)
[„Hybrid Drumming“ bei PPC Music](#)(31.07.2019)
[Aus verschiedenen Phasen der Band](#)(26.02.2019)
[Ein fantastisches Jahr bislang](#)(21.09.2018)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)